

EINER VON UNS

REGIE Stephan Richter

DREHBUCH Stephan Richter

DARSTELLER Jack Hofer, Dominic Marcus Singer, Birgt Linauer, Andreas Lust, Christopher Schärf u.a.

LAND, JAHR Österreich 2015

GENRE Drama, Jugendfilm

KINOSTART, VERLEIH 24. November 2016, X-Verleih



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Politik, Sozialkunde, Kunst, Philosophie

THEMEN Jugend/Jugendliche, Alltag, Individuum und Gesellschaft, Filmsprache, Kapitalismus, Kriminalität, Autoritäten, Tod/Sterben, Drogen, Erwachsenwerden

INHALT

Ein Supermarkt dient den Jugendlichen einer österreichischen Kleinstadt als einziger Treffpunkt. Eigentlich gibt es auch hier nichts, doch auf dem Parkplatz kann man ungestört Musik hören, kiffen, spraysen und chillen. Gelegentlich schickt der genervte Filialleiter die Polizei vorbei. Doch die Situation ist viel zu eintönig, um zu eskalieren. Aus purer Langeweile entschließen sich Julian, Marko und Victor, der mit seinem Auto so etwas wie der Anführer ist, in den Markt einzubrechen. Was als gedankenloses Abenteuer beginnt, endet mit einem Toten.

EINER VON UNS

UMSETZUNG

Die Rekonstruktion einer wahren Begebenheit des Sommers 2009 entwickelt sich zunächst als Milieustudie. Im rauen Umgangston der Jugendlichen untereinander, erarbeitet in enger Absprache mit den Darstellern, sind latente Aggressivität und Respekt schwer zu unterscheiden. Derbe Späße, Machogesten und Mutproben bilden eine Abwechslung zum trüben Alltag. Die Erwachsenenwelt ist reduziert auf den autoritären Apparat von Marktleitung und Polizei. Als eigentlicher Hauptakteur indes tritt der Supermarkt selbst auf. Die bunte Warenwelt hat den Jugendlichen nichts zu bieten und erdrückt doch mit kalter Präsenz. In der starren Ordnung der Regale, durch präzise Kamerafahrten symbolisch eingefangen, erscheint die Konsumgesellschaft als feindlicher Ort. Besonders bemerkenswert ist die Tongestaltung, in der Musik und Sounddesign ineinander fließen. Das gleichförmige Summen der Kühltruhen und das Flackern der Neonröhren geben dem Film eine tranceartige Aura, die das Trauma der kommenden Katastrophe bereits ankündigt.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

„Einer von uns“ beeindruckt als audiovisuelles Gesamtkunstwerk mit starken jugendlichen Charakteren – und vielen offenen Fragen. Was trieb die Jungen zu ihrer Tat? Waren die tödlichen Polizeischüsse unvermeidbar? In Arbeits- und Spielgruppen können die Motive der Akteure erforscht und nachvollzogen werden. Genaue Szenenanalysen können dazu dienen, die unterschiedlichen sprachlichen Codes und Wertvorstellungen von Jugend- und Erwachsenenwelt zu untersuchen. Da beide Seiten das Gesetz brechen, stellen sich auch rechtliche Fragen. Die künstlerische Darstellung der Konsumgesellschaft schließlich erlaubt die Diskussion größerer Zusammenhänge. Inwieweit stehen unser heutiges Konsumverhalten und Warenfetischismus einer freien Persönlichkeitsentwicklung entgegen? Und wie sieht es mit Nachhaltigkeit aus? Eine Gesellschaft, die Tonnen brauchbarer Lebensmittel gedankenlos wegwirft, wie es der Film zeigt, lässt doch viele Wünsche offen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.einervonuns.at Webseite mit Unterrichtsmaterial | Dossier zum Film auf www.kinofenster.de

LÄNGE, FORMAT 96 Minuten, digital, Farbe, Cinemascope

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung, deutsche, englische und spanische Untertitel verfügbar

FESTIVAL Max Ophüls Preis 2016: Bester Spielfilm; Österreichischer Filmpreis 2016: Beste männliche Nebenrolle (C. Schärf); ROMY-Akademiepreis 2016: Beste Regie/Kinofilm (Stephan Richter)

AUTOR Philipp Bühler, 02. November 2016 |  VISION KINO 2016 | www.visionkino.de | Bildquellen: Little Dream Entertainment